

05.02.2026 – 09:00 Uhr

AI Local Guides: Schweizer Destinationen dank digitalisiertem Expertenwissen neu erleben



AI Local Guides: Schweizer Destinationen dank digitalisiertem Expertenwissen neu erleben

Mit den AI Local Guides machen Schweizer Tourismusorganisationen kuratiertes lokales Expertenwissen erstmals in strukturierter, KI-lesbarer Form verfügbar. Damit entsteht eine neue Grundlage für personalisierte digitale Reiseerlebnisse direkt vor Ort.

Das Projekt wurde von Zürich Tourismus gemeinsam mit Basel Tourismus, Luzern Tourismus, Graubünden Ferien mit Chur Tourismus, graubündenVIVA und Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair (TESSVM) sowie dem Schweizer Start-up Holoai AG realisiert. Unterstützt wurde die Umsetzung durch das Förderprogramm Innotour des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Die AI Local Guides sind ab sofort auf den Websites der jeweiligen Destinationen verfügbar.

Lokales Wissen wird KI-fähig

Mit den AI Local Guides erhalten Besuchende eine interaktive digitale Reisebegleitung mit direktem Zugang zu lokalem Expertenwissen. Ergänzend zu den bestehenden Informationsangeboten der Destinationen beantworten die KI-basierten Guides Fragen, geben Orientierung und liefern kontextbezogene Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Restaurants oder Aktivitäten. Auch Einheimische profitieren vom Insiderwissen der Guides und erhalten geschichtliche Hintergründe sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Kulturangeboten.

Grundlage dafür sind kuratierte Inhalte von lokalen Expert*innen, die von den Tourismusorganisationen gepflegt werden. Die KI bereitet dieses Wissen verständlich auf und stellt es im passenden Kontext in Echtzeit zur Verfügung. So entstehen verlässliche Empfehlungen, die sich klar von generischen Vorschlägen unterscheiden. Gleichzeitig ermöglichen die AI Local Guides Destinationen einen sicheren und kontrollierten Einsatz KI-basierter Technologien, wobei Inhalte, Kontext und Qualität in ihrer Verantwortung bleiben.

Ortsbezogene Inhalte und unterschiedliche Themenwelten

Jede beteiligte Destination hat eigene AI Local Guides mit spezifischen Persönlichkeiten entwickelt. Die folgenden Beispiele zeigen, wie lokales Wissen erlebbar gemacht wird:

- **Zürich Tourismus:** Sophie zeigt Zürich abseits bekannter Wege und lenkt als Hidden Gem Hunterin den Blick auf Orte und Geschichten jenseits klassischer Sehenswürdigkeiten.
- **Basel Tourismus:** Dr Waggis führt durch Geschichte, Symbolik und gesellschaftliche Bedeutung der Basler Fasnacht. Seine Perspektive ist humorvoll, pointiert und tief im lokalen Selbstverständnis verankert.
- **Luzern Tourismus:** Lucie kennt als Einheimische Luzern wie ihre Westentasche und zeigt die Stadt auch abseits der bekannten Highlights, mit echten Lieblingsorten und Insider-Tipps.
- **Graubünden Ferien:** Lucia Casutt bietet als Allrounderin einen umfassenden Überblick über die gesamte

Region. Sie verbindet die Orte, Themen und Besonderheiten.

- **Chur Tourismus:** Flavius Curiensis, ein römischer Zeitzeuge, nimmt Besuchende mit in die Antike und erklärt, wie die älteste Stadt der Schweiz zur Römerzeit aussah und funktionierte.
- **Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair:** Conradin Tschalèr widmet sich der Architekturgeschichte der Region. Er erläutert Bauweisen, Strukturen und die kulturelle Bedeutung der Engadiner Häuser und Dörfer.
- **graubündenVIVA:** Madlaina Köstlich erzählt von regionalen Spezialitäten, lokalen Produzent*innen und von der Geschichte hinter typischen Gerichten.

Ein Gemeinschaftsprojekt zur Stärkung der Digitalisierung im Tourismus

Entstanden ist das Projekt aus einer engen Zusammenarbeit mehrerer Schweizer Destinationen und dem Schweizer Start-up Holoai AG, das die technische Grundlage entwickelt hat. Janine Rupf, Head of Marketing bei Zürich Tourismus, betont: «Gemeinsam ist es uns gelungen, eine innovative digitale Lösung zu entwickeln, die lokales Wissen jederzeit und persönlich für Gäste und Einheimische zugänglich macht. Dies ist ein starkes Zeichen dafür, dass der Schweizer Tourismus gemeinsam an der digitalen Zukunft arbeitet.»

Die eigens dafür entwickelte Plattform «Joaia Guide Studio» von Holoai AG steht ab sofort auch für weitere Destinationen und touristische Akteure als lizenzbasierte Lösung zur Verfügung.

Zum MediaKit: <https://www.joaia.app/blog>

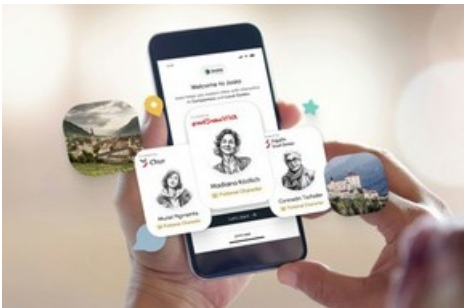
Graubünden Ferien

Mik Häfliger, Leiter Innovationsmanagement

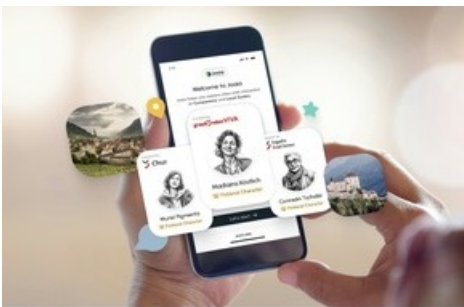
mik.haefliger@graubuenden.ch

Mobil +41 79 464 64 65

Medieninhalte



*Die AI Local Guides begleiten Reisende mit Fachwissen von ortskundigen Expert*innen. © Holoai*



Lucia Casutt, eine absolute Graubünden-Kennerin. © Holoai





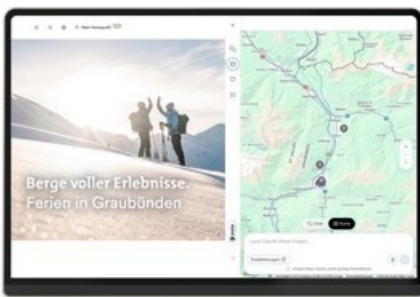
Flavius Curiensis erklärt Chur zur Römerzeit. © Holoai



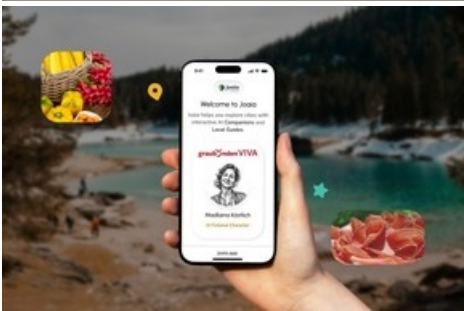
Conradin Tschalèr ist Experte für Architektur im Unterengadin. © Holoai



Madlaina Köstlich weiss alles über die Bündner Kulinarik. © Holoai



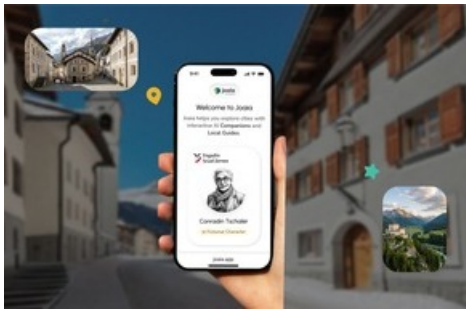
Gewünschtes einfach finden dank der AI Local Guides. © Holoai



Viel Fachwissen der AI Local Guides auch zu den Bündner Spezialitäten. © Holoai



AI Local Guides bieten persönliche Gästebesuche. © Holoai



Die richtigen Informationen an Ort und Stelle dank der AI Local Guides. © Holoai



Informationen am Laptop einfach per Chat. © Holoai

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100938306> abgerufen werden.